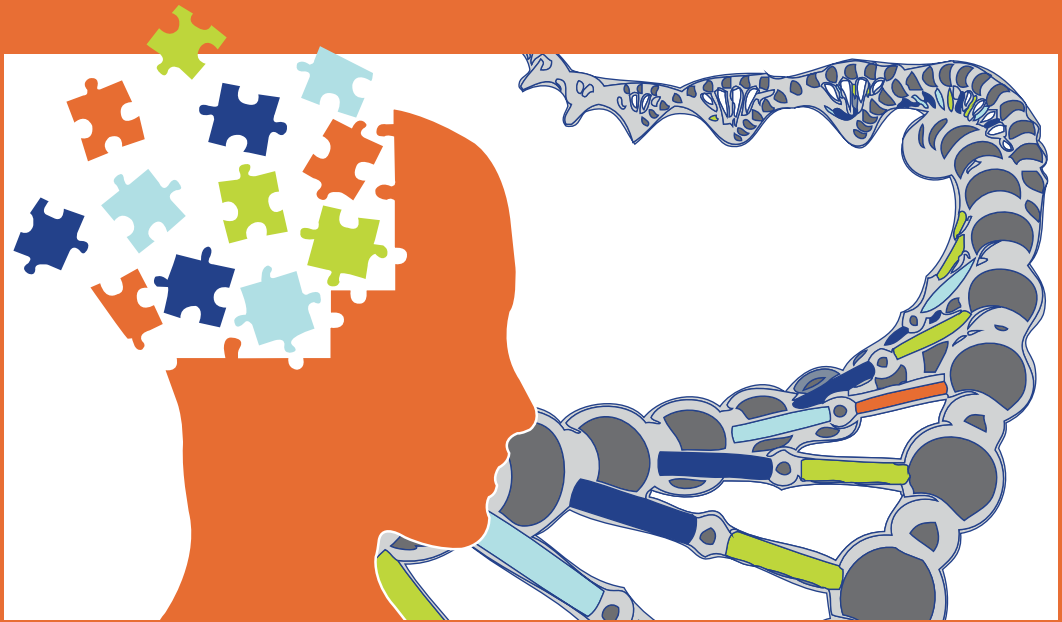


Wissenschaft für Jedermann

Forschung am Campus Martinsried



1. März 2016

Prof. Dr. Mark Hübener
Max-Planck-Institut für Neurobiologie

Wie Sinneserfahrungen unser Gehirn
verändern

Großer Hörsaal der Max-Planck-Institute
Martinsried, Am Klopferspitz 18
19:00 Uhr

keine Anmeldung
kostenlos

Wie Sinneserfahrungen unser Gehirn verändern

Das Gehirn nimmt über die Sinnesorgane Informationen aus der Umgebung auf und verarbeitet sie. So ermöglicht es uns, uns in der Welt zu orientieren. Dauerhafte Änderungen der Sinneseindrücke, etwa bei Erblindung, führen zu Veränderungen der Verschaltung im Gehirn. Die dabei ablaufenden Prozesse auf der Ebene einzelner Nervenzellen ähneln in vieler Hinsicht den Mechanismen, die auch beim Lernen eine Rolle spielen.

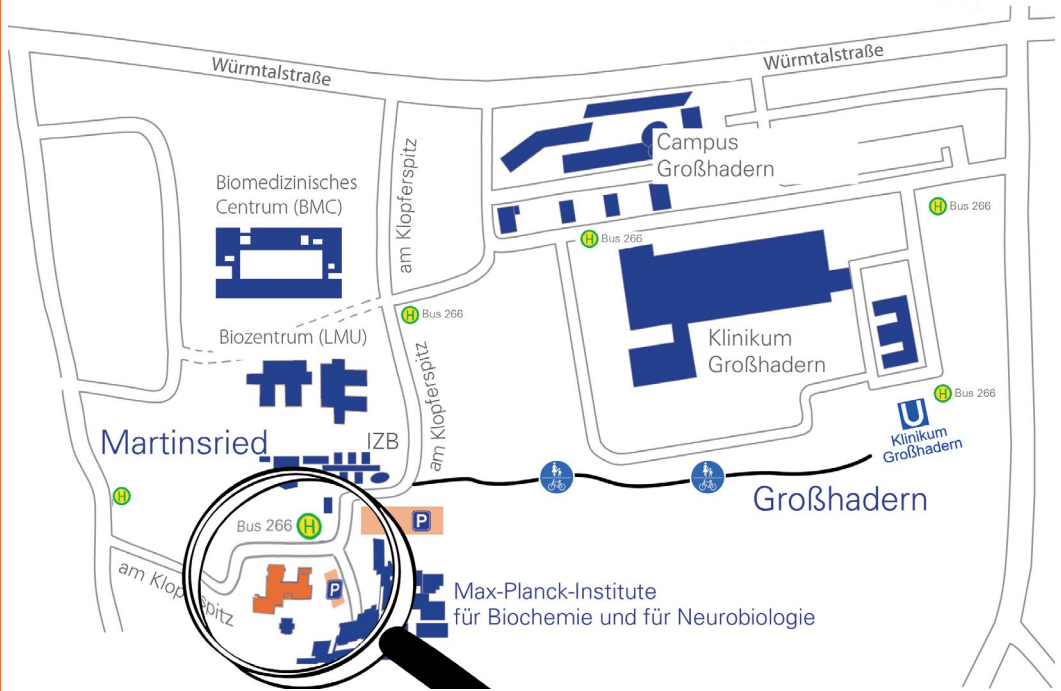
In seinem Vortrag erklärt Mark Hübener, wie solche Änderungen in der Verschaltung des Gehirns direkt sichtbar gemacht werden können. Er zeigt, dass wir dadurch auch etwas über die Funktion unseres Gedächtnisses lernen können.



Professor Dr. Mark Hübener leitet die Arbeitsgruppe „Plastizität des visuellen Systems“ in der Abteilung *Synapsen – Schaltkreise – Plastizität* am Max-Planck-Institut für Neurobiologie.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.neuro.mpg.de/huebener

Anfahrt



U-Bahn U6 (Richtung Klinikum Großhadern) bis zur Haltestelle Klinikum Großhadern. Danach mit dem Bus 266, Richtung Planegg, bis zur Haltestelle Max-Planck-Institute.